

FUSSBALLKALENDER

Mittwoch, 8. Mai			
2. Liga interregional			
Mels – Schaffhausen	Ragaz, Ri-Au	20.00	
3. Liga			
Sargans – Thusis-Cazis	Riet	20.00	
4. Liga			
Taminatal – Schluein Ilanz	Rietli, Pfäfers	20.00	
Junioren B			
Rüti GL – Mels	Tödi	20.00	
Junioren C			
Wattwil – Flums	Grüenau	18.30	
Junioren D			
Mels b – Rapperswil-Jona	Tiergarten	19.15	
Walenstadt a – Rapperswil-J. Exi		17.00	
Freitag, 10. Mai			
5. Liga			
Trübbach – Bad Ragaz	Gufalons	20.15	
Veteranen			
Gams – Mels	Madrusen	20.00	
Samstag, 11. Mai			
4. Liga			
Taminatal – Laax	Rietli, Pfäfers	17.00	
5. Liga			
Flums II – Mels III	Banau	18.00	
Sevelen – Walenstadt II	Schild	14.00	
Junioren B			
Rapperswil-J. – Bad Ragaz	Grünfeld	13.00	
Uznach – Flums-Walenstadt	Benknerstrasse	14.45	
Vaduz – Mels	Rheinpark	12.30	
Linth 04 – Sargans	Näfels, SGU	13.30	
Junioren C			
Flums – Landquart	Ragaz, Ri-Au	14.00	
Mels – Schwanden	Tiergarten	15.00	
Sargans – Thusis-Cazis	Riet	14.00	
Riet 04-Mels – Widnau	Tiergarten	15.00	
Junioren D			
Grabs – Flums	Mühlbach	10.00	
Rapperswil-Jona – Mels a	Grünfeld	13.30	
Sargans a – Chur 97	Riet	10.00	
Uznach – Sargans b	Benknerstrasse	11.30	
Glarus – Walenstadt b	Buchholz	15.00	
Juniorinnen B			
Staad – Mels	Bützel	10.00	
Sonntag, 12. Mai			
2. Liga interregional			
Freienbach – Mels	Chrummen	15.00	
3. Liga			
Schluein Ilanz – Bad Ragaz	Crap Gries	16.00	
Mels II – Celerina	Tiergarten	16.00	
Walenstadt – Sevelen	Exi	16.00	
4. Liga			
Eschen/Mauren – Flums	Sportpark	16.00	
5. Liga			
Balzers – Sargans III	Rheinau	17.00	
Junioren A			
Widnau – Bad Ragaz	Rheinauen	14.00	
Chur 97 – Sargans	Obere Au	15.30	
Dienstag, 14. Mai			
3. Liga			
Landquart – Walenstadt	Ried	20.00	
Veteranen			
Bad Ragaz – Bonaduz	Ri-Au	19.30	
Mittwoch, 15. Mai			
Junioren D			
Mels a – Grabs	Tiergarten	18.00	
Rüti GL – Walenstadt a	Tödi	19.00	

Swiss U16-Cup: Gäste aus Laos

Im Juli werden elf U16-Teams von europäischen Fussballklubs und ein Team aus Laos beim 7. International Swiss U16-Cup in Ruggell gegeneinander spielen. In Bad Ragaz wurden die Mannschaften vorgestellt und die Auslosung vorgenommen.

Von Martin Nauer

Fussball. – Im Kursaal des Grand Resorts Bad Ragaz kamen vor der Vorstellung der Teams und der Gruppenauslosung die Gastgeber zu Wort. Hannes Pingitzer als Vertreter der liechtensteinischen Landesregierung, Gemeindepräsident Ernst Büchel von Ruggell und Matthias Voigt als Präsident des Liechtensteiner Fussballverbandes freuten sich, dass Ruggell zum zweiten Mal in der 13-jährigen Geschichte des Turniers Austragungsort ist. Sie sehen in diesem grössten Sportanlass für Fürstentum einen Beitrag zur Völkerverständigung und Friedensförderung.

Die Bedeutung des Turniers

«Der Schweizerische Fussballverband ist mit 330 000 lizenzierten

Spielerinnen und Spielern der grösste nationale Sportverband», führte Peter Hofstetter, Mitglied des SFV-Zentralvorstandes, aus. In geraffter Form stellte er die Strukturen der technischen Abteilung vor. Er legte die Wichtigkeit der Jugendförderung dar. Diese sei in den Neunzigerjahren professionalisiert worden.

«Ziel der Spitzenfussballförderung ist es, talentierte, motivierte Spieler durch Trainer mit der bestmöglichen Ausbildung auf höchstes Niveau zu bringen», machte Hofstetter klar. Dafür gebe der Verband jährlich mehrere Millionen Franken aus. Schon Fünfjährige würden erfasst und könnten über alle Förderstufen bis zu den U21 begleitet werden.

«In diesen Strukturen hat der Swiss U16-Cup für den Verband einen sehr hohen Stellenwert. Er erlaubt es den Verantwortlichen, die Leistungen des nationalen Nachwuchses mit denen der Junioren in europäischen Spitzenklubs zu vergleichen», betonte er.

Sozialer Aspekt

OK-Präsident Hanspeter Rothmund, der mithilfe von rund 200 Freiwilligen und grosszügigen Sponsoren das Tur-

nier organisiert, hielt kurz Rückschau auf die Entwicklung des 2001 erstmals in Bad Ragaz ausgetragenen Turniers. Ab 2004 habe man jedes Mal Special-Guest-Teams eingeladen. «Der Kosovo machte den Anfang. Israel/Palästina, der Sudan und Sierra Leone folgten. Das letztgenannte Team flog gar als Turniersieger nach Hause», so Rothmund. 2011 erfolgte die Integration von Behindertensportlern. Diese soll beim nächsten Turnier weiter gefördert werden.

«Im Lauf der Jahre haben wir immer mehr Anfragen von Mannschaften bekommen, die am Swiss U16-Cup teilnehmen wollen. Leider mussten wir viele gute Teams ablehnen», bedauerte der OK-Präsident.

«Laos, Juwel in Südostasien»

Zufälle und Beziehungen haben es möglich gemacht, dass 17 junge Fussballer aus Laos am Swiss U16-Cup mitmachen können. Alois Kessler vom Verein Laos und Guido Käppli als Honorarkonsul in Laos haben wacker mit- und nachgeholfen. Kessler, Rechtsanwalt aus Schwyz, stellte Land und Leute von Laos, dem «unbekannten Juwel in Südostasien», vor. Die Kennzahlen: Laos ist ein Bin-

nenland mit 6,5 Millionen Einwohnern und etwa sechsmal so gross wie die Schweiz. 85 Prozent der Bevölkerung leben auf dem Land. Hauptstadt ist Vientiane mit 350 000 Einwohnern. Das Land ist kommunistisch regiert. Das Einkommen pro Kopf und Jahr beträgt lediglich 1100 Franken. «Die jungen Fussballer aus Asien freuen sich gewaltig auf den Besuch in der Schweiz und auf die direkte Begegnung mit dem europäischen Fussball», berichtete Kessler. Er warnte davor, die laotischen Spieler zu unterschätzen. Sie seien im Durchschnitt zwar kleiner als die Europäer – der grösste von ihnen messe 1,73 Meter, der kleinste nur 1,48 –, doch sie seien ausserordentlich wendig.

Im Anschluss an die verschiedenen Referate wurden die Namen der teilnehmenden Teams bekannt gegeben, und Stéphane Chapuisat nahm gemeinsam mit OK-Präsident Rothmund die Gruppeneinteilung vor.

Die Gruppeneinteilung

Gruppe A:	Gruppe B:
Laos	Werder Bremen
Manchester City	Celtic Glasgow
FC Zürich	Vorarlberg
Bayern München	Tottenham Hotspurs
FC St. Gallen	Grasshoppers
Liechtenstein	Rapid Wien



Auslosung: Stéphane Chapuisat zieht das Los, der Bad Ragazer OK-Präsident Hanspeter Rothmund kommentiert.

Bilder Martin Nauer



Ein Herz für Laos und den Fussball: Guido Käppli (links) und Alois Kessler ermöglichen den jungen laotischen Fussballern die Teilnahme am U16-Cup.

AUF EINEN BLICK

2. Liga interregional: Gruppe 6

Mi	20.00	Mels – Schaffhausen (in Bad Ragaz)
Mi	20.00	Oerlikon/Polizei ZH – Frauenfeld
Mi	20.00	Chur 97 – Phönix Seen
1.	Chur 97	20 13 3 4 59:28 42
2.	Linth 04	20 11 4 5 54:33 37
3.	Freienbach	19 11 2 6 48:34 35
4.	Seuzach	21 10 5 6 47:37 35
5.	Widnau	21 10 4 7 48:36 34
6.	Schaffhausen	20 9 3 8 42:36 30
7.	Oerlikon	20 8 3 9 37:43 27
8.	Altstätten	21 7 6 8 49:58 27
9.	Frauenfeld	19 7 5 7 34:44 26
10.	Mels	18 5 6 7 37:49 21
11.	Sirnach	20 4 9 7 35:40 21
12.	Phönix Seen	20 5 4 11 31:40 19
13.	Schaan	21 5 4 12 29:47 19
14.	Töss	20 5 2 13 29:54 17

3. Liga: Gruppe 1

Mi	20.00	Sargans – Thusis-Cazis
1.	Sargans	16 11 2 3 25:13 35
2.	Schluein Ilanz	15 10 3 2 57:21 33
3.	Balzers	16 8 4 4 30:29 28
4.	Walenstadt	16 7 6 3 26:21 27
5.	Valposchiavo	16 8 3 5 32:22 27
6.	Bad Ragaz	16 8 2 6 38:27 26
7.	Landquart	16 7 3 6 40:25 24
8.	Sevelen	16 6 4 6 23:26 22
9.	Thusis-Cazis	15 5 3 7 25:24 18
10.	Chur United	15 5 0 10 29:43 15
11.	Mels	16 2 1 13 17:61 7
12.	Celerina	15 1 1 13 13:43 4

4. Liga: Gruppe 2

Mi	20.00	Taminatal – Schluein Ilanz
Do	16.00	Untervaz – Lumnezia
1.	Untervaz	13 11 2 0 45:9 35
2.	Chur 97	15 10 3 2 53:20 33
3.	Lumnezia	12 8 3 1 29:19 27
4.	Trun/Rabius	14 8 2 4 25:20 26
5.	Bonaduz	13 8 0 5 33:19 24
6.	Vals	14 5 4 5 18:16 19
7.	Ems	14 4 1 9 22:24 13
8.	Danis-Tavanasa	15 4 1 10 19:38 13
9.	Taminatal	13 2 2 9 18:41 8
10.	Schluein Ilanz	12 1 4 7 16:42 7
11.	Laax	13 1 2 10 13:43 5



FC MELS

2. LIGA INTERREGIONAL

Aufholjagd, Teil zwei?

Mit dem Glück des Tüchtigen hat der FC Mels letzten Sonntag gewonnen. Im heutigen «Heimspiel» in BAD RAGAZ wollen die Melser gegen die SV Schaffhausen gleich nachlegen.

Von Reto Voneschen

«Mels hat nicht viel gemacht», ärgerte sich Phönix-Seen-Coach Jürg Stucheli nach der 1:2-Niederlage vergangenen Sonntag auf dem Melser Tiergarten. Sein Phönix rutschte unter den Strich, Mels ist nun wieder auf der Sonnenseite der Liga. Neues Schluslicht ist Töss Winterthur, da Schaan sehr überraschend gegen das in der

FC Mels – SV Schaffhausen
Mittwoch, 20.00 Uhr – IN BAD RAGAZ

Rückrunde so starke Seuzach gewann. Übrigens: Der Platzverweis gegen Phönix-Angreifer Halim Özalp erfolgte, nachdem er einem Melser Akteur die Wange «getätschelt» hatte. Der Schiedsrichter-Assistent wertete dies als Tätlichkeit. Eine harte, aber vertretbare Entscheidung, wie auch die Winterthurer zugeben mussten. Ebenso ein wenig ausgleichende Gerechtigkeit – im Hinspiel erhielt der Melser Markus Willi eine diskutable Rote Karte.

Im Melser Lager war die Stimmung nach dem sonntäglichen Sieg natürlich bestens. «Nachdoppeln wäre jetzt natürlich super», meinte Trainer Michael Gsteu mit Blick auf die heutige Partie. Mit Schaffhausen gastiert der einstige Aufstiegsfavorit der Liga auf dem Tiergarten. Mit grossen Hoffnungen starteten die Schaffhauser in die Meisterschaft. Im zweiten Saisonspiel wurde Mels mit 4:1 bei brüderlicher Hitze vom Feld gefegt. Nicht den Hauch einer Chance besaßen die Melser damals. Nun stehen die Vorzeichen aber ein wenig anders. Von den ersten vier Spielen gewann die «Spielvi» nur eines und rutschte ins Mittelfeld der Liga ab. Letzten Samstag erfolgte mit dem 7:2 (!) gegen den FC Töss ein wahrer Befreiungsschlag.

Zu wenig Licht: daher in Bad Ragaz

Der vermeintliche Heimvorteil für Mels auf dem Tiergarten entfällt für einmal. «Da die Beleuchtung auf dem Tiergarten für die 2. Liga interregional ungenügend ist, müssen wir für die Partie gegen Schaffhausen ausweichen», bestätigte der Melser Sportchef Daniel Imhof. Dies kommt den kunststrassengewohnten Schaffhausern entgegen, hat doch der Rasen auf der Ri-Au gar international einen guten Ruf. Wie auch immer: Punktezuwachs wäre höchst willkommen bei Mels – mit oder ohne Heimvorteil.



FC SARGANS

3. LIGA

Aufgabe ist nicht zu unterschätzen

Der FC Sargans empfängt heute in einer vorgezogenen Partie den Neunten Thusis-Cazis. Die Gastgeber befinden sich mit Schluein Ilanz im Kampf um die Tabellenspitze.

Nach fünf Siegen in Serie gaben die Sarganser am letzten Samstag wieder einmal Punkte ab. Aufgrund des Spielverlaufs durften sie jedoch das 0:0 bei Valposchiavo Calcio als Erfolg werten. Für die Grafenstädter war es das zweite Remis in dieser Meisterschaft nach jenem vom Auftaktmatch gegen Walenstadt. Die Aufgabe Thusis-Cazis ist nicht zu unterschätzen. Die Bündner haben sich nach einem schwachen

FC Sargans – FC Thusis-Cazis
Mittwoch, 20.00 Uhr

Saisonstart gefangen und in der Rückrunde mit Siegen gegen Bad Ragaz und Valposchiavo aufgewartet. Die Abstiegsgefahr ist fürs Erste gebannt. Das Hinspiel gewann Sargans etwas glücklich und dank eines Last-Minute-Treffers von Christoph Mullis mit 2:1. Beide Teams haben 25 geschossene Tore auf dem Konto, Sargans präsentierte sich aber in der Defensive stabiler (nur 13 Gegentore). Nach dieser Partie hat der FCS eine Pause bis zum Pfingstmontag. (mack)



FC TAMINATAL

4. LIGA

Ein kapitales Spiel für Taminatal

Nach bisher nur einem Punkt in der Rückrunde ist Taminatal gegen Schluein auf den ersten Vollerfolg angewiesen. Damit würde man sich im Abstiegs-kampf etwas Luft verschaffen.

Für Taminatal gilt es, die schmerzhaft Niederlage vom Wochenende gegen den FC Ems bis heute Abend verdaut zu haben. Denn mit dem US Schluein Ilanz gastiert ein Team auf dem Rietli, das momentan einen der beiden Abstiegsränge belegt. Dem Team von Trainer Nörbi Vesti ist vollends bewusst, dass im heutigen Spiel sowie in der Partie gegen Laax am Wochenende dringend Punkte benötigt werden,

FC Taminatal – US Schluein Ilanz
Mittwoch, 20.00 Uhr

um sich vom Strichkampf etwas verabschieden zu können. Auch kennt die Mannschaft das Erfolgsrezept auf dem heimischen Rietli. «Wir müssen wenn nötig über den Kampf ins Spiel finden, eine stabile Defensive stellen und als Mannschaft zusammenstehen, um zum Erfolg zu kommen», so ihr Captain Christoph Nigg. Der FC Taminatal wird praktisch vollzählig antreten können und wird alles daran setzen, die Schmach vom Wochenende wettzumachen. (nic)